

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	7
1 Einleitung . . . . .	9
Können Tiere denken? Unterschiedliche Meinungen . . . .	9
Körper, Seele, Geist . . . . .	11
Drei weitere Vorbemerkungen . . . . .	21
2 Was heißt »denken«? . . . . .	28
Denken als Urteilen . . . . .	28
Das Urteil, systematisch betrachtet . . . . .	32
Zur Phylogenese des Urteilens . . . . .	46
Ergänzende Überlegungen . . . . .	57
Denken in der Mathematik . . . . .	58
3 Können Tiere denken? . . . . .	61
Wahrnehmung und Begriffe . . . . .	65
Gefühle, Affekte, Emotionen . . . . .	85
Assoziation von Signalen, Affekten, Emotionen . . . . .	86
Aufmerksamkeit . . . . .	95
Bildersehen . . . . .	99
Bewußtsein, Selbstbewußtsein, Selbstsorge . . . . .	101
Soziales Leben in einer Medienwelt . . . . .	112
Täuschung, Mimikry . . . . .	118
Angenehmer Schrecken . . . . .	123
Sprechorgane . . . . .	124
Tiere können nicht denken, unter Vorbehalt . . . . .	125
Kein Tier ist frei . . . . .	128
Von der Freiheit des Menschen . . . . .	131
Anmerkungen . . . . .	138
Literatur . . . . .	153